
Solche Investitionen eröffnen interessante Perspektiven und ermöglichen vor allem eine Vervielfachung der Tests. Dieses Messinstrument ist zuverlässig, wiederholbar und sachdienlich. Die Handhabung sowie die Wartung sind einfach und benutzerfreundlich.

Für mein Fazit möchte ich mich den Herren F. Lucas und P. Jocou² anschliessen, die behaupten, dass *man sich vielmehr auf Konzepte und Systeme als auf Geräte konzentrieren soll, denn ohne vereinheitlichendes Konzept können auch die grössten Anstrengungen nur begrenzt und vorübergehend effizient sein.*

Meiner Meinung nach ebnet uns ein solches Gerät den Weg zur «Validierung» des Verpackungsprozesses nach Sterilisation und Reinigung.

Wir dürfen jedoch nicht vergessen, dass ein Qualitätssystem nur «step by step» eingeführt wird und dass ein solches «Gerät» weder eine uneffiziente Organisation effizient gestalten noch die Ausbildung der technischen Steri-Assistenten für Sichtkontrollen ersetzen kann, die nur im Laufe der Zeit und durch angesammelte Erfahrung erlernt werden können. Es hilft dem Endverbraucher nicht, seine üblichen Kontrollen durchzuführen.

Ich danke dem Team der ZSVA des HUG für die Teilnahme an diesen Tests, vor allem der stellvertretenden Verantwortlichen der Abteilung Céline Bréhier sowie der technischen Steri-Assistentin Denis Delory. Ich möchte auch noch betonen, dass sich hinter meiner Präsentation keinerlei wirt-



Abbildung 4

schaftliche Interessen verbergen. Es handelt sich ausschliesslich um den Erfahrungsbericht eines Anwenders.

Neue Leiterin der Abteilung Medizinprodukte

von Paul J. Dietschy, Mitglied der Direktion und Leiter Geschäftsbereich 1
(Medizinprodukte, Pharmakopöe, Klinische Versuche, KPA und OTC-Arzneimittel)

Auf Anfrage der australischen Heilmittelbehörde wird Swissmedic den bisherigen Leiter der Abteilung Medizinprodukte, Herrn Rainer Voelksen, für ein Jahr zur Mitarbeit bei der Therapeutic Goods Administration TGA freistellen. Herr Rainer Voelksen wird die TGA beim Aufbau und der Konsolidierung der Abteilung Medizinprodukte in Australien mit seinem Wissen und seiner Erfahrung unterstützen.

Swissmedic ist diesem Gesuch gerne nachgekommen, zeigt es doch, dass das Institut international als kompetitive Behörde mit sehr guten Mitarbeitenden wahrgenommen wird. Herr Voelksen wird ab 1. Juni 2005 ein Jahr bei der TGA arbeiten. Wir wünschen ihm an dieser Stelle alles Gute bei dieser anspruchsvollen Aufgabe.

Vom 1. Juni 2005 bis zum 31. Mai 2006 übernimmt Frau Dr. Isabel Scuntaro die Leitung

der Abteilung Medizinprodukte. Frau Dr. Scuntaro ist aufgrund Ihrer Erfahrung als stellvertretende Leiterin dieser Abteilung bestens mit den Aufgaben vertraut. Sie wird damit eine reibungslose Weiterführung der Geschäfte sicherstellen können. Ich freue mich, Ihr eine Abteilung mit grossem Aufgabenbereich und sehr motivierten Mitarbeitenden übergeben zu können und wünsche Ihr in der anspruchsvollen Funktion viel Erfolg.